

[21280]



**Georg Lang in Leipzig.**

**Reisehandbücher.**

**Schwarzwaldführer.** Von Seydlitz  
7. Aufl. Kl. Ausg. Lnb. 2 M.  
— do. Grosse Ausg. 6. Aufl. Lnb. 4 M 50 J.  
**Vogesenführer.** Von G. Lang. Lnb. 2 M.  
In Rechnung 25%, bar 33 1/3%;  
10 Stück mit 40%, 25 Stück mit 50%.  
Bdgs. bei begründeter Aussicht auf Absatz.

**A. Kirsch's Reisebibliothek:**

**I. Sächsisch-böhmische Schweiz und Dresden.** Grosse Ausgabe. Lnb. 2 M ord., 1 M 30 J no., 1 M bar.  
— do. Kleine Ausg. Brosch. 1 M 25 J ord., 80 J no., 60 J bar.  
**II. Riesengebirge, Isergebirge etc. 1891.** Lnb. 2 M ord., 1 M 50 J no., 1 M 20 J bar.  
**III. Thüringen.** Brosch. 1 M 25 J ord., 80 J no., 60 J bar.  
**IV. Spindlersfeld etc.** Brosch. 30 J ord., 20 J no., 15 J bar.  
Bedingungsweise mässig; ich bitte, die günstigen Barpreise zu beachten.

**Deutsch - französischer Dolmetscher.**  
Von Witte. 8. Aufl. Kart. 1 M ord., 70 J no., 65 J bar.  
**L'Interprète.** (Deutscher Dolmetscher für Franzosen.) 80 J ord., 55 J no., 50 J bar.

7/6, 25/20;  
grosse Partien billigst.

**2. Spezial- und Uebersichtskarten mit Benutzung des neuesten amtlichen Materials.**

(NB. Fest 7/6, auch vom Aufzuge.)  
Aufgez. in Futteral oder mit Stäben.

**Massstab 1:200000:**

**Schwarzwald,** (Spezialkarte). 8. Aufl. 2 M 50 J.  
**Elsass-Lothringen,** (Spezialkarte). 5 A. 7 M; aufgez. 10 M 50 J.  
**Ober-Elsass,** (Sonder-Abdruck). 3. Aufl. 2 M; aufgez. 3 M 50 J.  
**Unter-Elsass,** 2. Aufl. Gleiche Preise.  
**Lothringen,** 2. A. Gefalzt 2 M; aufgez. 5 M.  
**Württemberg,** (Spezialkarte). 7 M; aufgez. 10 M.  
**Württemberg,** (Verwaltungskarte). Gl. Pr.

**Massstab 1:400000:**

**Bayern,** (von Prof. Arendts). 2. Aufl. 4 M; aufgez. 10 M.

**Schwarzwald,** (Uebersichtskarte). 1 M.  
**Südwestdeutschland.** 3 M; aufgez. 5 M 50 J; mit Stäben 6 M 50 J.  
**Elsass-Lothringen,** (Generalkarte). 8. Aufl. 2 M; aufgez. 3 M 60 J.  
— (Uebersichtskarte). 8. Aufl. 1 M; aufgez. 2 M 60 J.  
**Deutsch - französische Grenzländer.**  
Mit genauer Angabe der französischen Grenzbefestigungen. 2 Blatt. 2 M; aufgez. 4 M.

[21766] In meinem Verlage erschien Anfang März d. J.:

**Der Fall eines Bankhauses.**

**Ein Sittenbild**

aus der niederländischen Gesellschaft

von Franz Bohn.

Ein starker Band. 350 Seiten 8°.  
Bornehme Ausstattung.

Preis 3 M 50 J ord.

Die „Frankfurter Zeitung“ in Frankfurt a/M. vom 18. d. M. urteilt wie folgt:

Ein eigenartiges, aber sehr bemerkenswertes Buch, das niemand ohne reichen Lohn lesen wird. Im Anfange glaubt man einen kaufmännischen Roman vor sich zu haben, in der Art, wie den Dickens'schen „Dombey und Sohn“, um so mehr, als sich in der dichterisch blühenden Darstellung manche Züge Dickens'schen Humors und Satire, auch dessen belebte Natur schildering finden. Je mehr man aber vordringt, desto mehr tritt Dickens zurück, und Gestalten wie Björnson und Ibsen tauchen vor uns auf. Mit derselben Härte und sittlichen Entrüstung, wie diese den Kampf gegen die Orthodoxie und die heuchlerischen „Stützen der Gesellschaft“ führen, geht auch Bohn vor, und hierdurch erhebt sich sein Roman zu kulturgeschichtlicher Bedeutung. Ein unerbittlich grausames Gemälde entrollt uns der Dichter, er zeigt uns das von der Cholera und der Kriegsfurcht geplagte Amsterdam von 1866, erzählt den Zusammenbruch des Hauses Kraft, wie der Bankherr irrsinnig, die fromm-heuchlerische Gattin im Elend zur Kupplerin der eigenen Tochter wird, und wie diese ihren Bräutigam, der sie verläßt, weil sie arm geworden ist, erschießt zur Strafe dafür, daß er zu feige war, die entehrte Braut zu seiner rechtmäßigen Frau zu machen. In diese Erzählung hinein sind nun so kunstvolle, fast photographisch treue Schilderungen der einzelnen Gesellschaftsklassen verflochten, die uns wehe thun müßten, wenn nicht über all der Niedertracht der sonnige Humor echter Menschlichkeit schwebte.

Glänzender ist wohl selten ein Buch eines noch unbekanntem Verfassers beurteilt worden. Ich erbitte allseitige und thätige Verwendung.

In Rechnung mit 25%,  
gegen bar mit 33 1/3% und 7/6.

Dresden, den 24. Mai 1893.

Heinrich Minden.

[22048] Soeben erschien die 8. Lieferung von

**Blüher und Petermann,  
Meisterwerk**

der

**Speisen und Getränke.**

Französisch-Deutsch-Englisch

(und andere Sprachen).

Komplett in vier Bänden:

I. Band: Speisen. — II. Band: Getränke.  
— III. Band: Wörterbuch. — IV. Band:  
Tafel-Karten.

Zweite, gänzlich umgearbeitete, bedeutend verbesserte und vermehrte Auflage der

**Rechtschreibung  
der Speisen und Getränke.**

Jede Lieferung 1 M ord.,

60 J bar. Lfg. 1 à cond. 60 J netto  
oder 15 J bar. Lfg. 2 nur bar; zur

Feststellung der Kontin. mit Rem.-Recht.

Ich versandte Lfg. 8 zur Forts. in der bisher bezogenen Zahl.

Hoteliers, Gastwirte, Weinbändler, Cafetiers, Restaurateure, Köche, Oekonomen von Casinos, Kellner, Hofhaltungen, feine Herrschaften, Fachschulen u. s. w. sind fast sämtlich sichere Abnehmer. Die vielen täglich direkt bei mir von überall einlaufenden Anfragen und Briefe beweisen, dass dem Werke grosses Interesse entgegengebracht wird und bei nur einiger Verwendung sich überall Kontinuationen erzielen lassen.

Leipzig.

P. M. Blüher.

**Coter Frühling.**

[21985] Erzählung

von

**Ossip Schubin.**

Zweite unveränderte Auflage.

2 Bände. Ladenpreis geh. 10 M.

Gebunden: Preis für 2 Einbände 2 M.

Nachdem die erste Auflage durch die zahlreich eingegangenen Baraufträge absorbiert war, mußte ich rasch zur Herstellung einer zweiten unveränderten Auflage schreiten, um die allgemeine Versendung des Buches bewerkstelligen zu können. Ich habe mich daher entschlossen, den Termin, bis zu welchem der Vorzugsrabatt von 40% bei Barbezug giltig ist und 7/6 Exemplare geliefert werden, bis 10. Juni d. J. zu verlängern und bitte von dieser Prolongation noch recht vielseitig Gebrauch zu machen.

Braunschweig, 25. Mai 1893.

George Westermann.